

1977

Ende des Jahres 1976 wurde von der Kolpingfamilie Tannesberg der Pfarrstadel entrümpelt. Dabei wurde eine Kiste mit unbekanntem Inhalt gefunden. Wie sich später nach Öffnung herausstellte, waren außer unnutzer Gegenstände auch drei Fanfaren in der Kiste. Da bei den Instrumenten kein Mundstück vorhanden war, stellte man sie in eine Ecke im Jugendheim.

Nach einiger Zeit besorgte einer der Mitglieder für die Fanfaren die fehlenden Mundstücke. Am Ende einer Gruppenstunde nahmen einige der damaligen Mitglieder aus Jux die Instrumente zur Hand und probierten, einen Ton zustande zu bringen. Dies klappte allerdings nicht auf Anhieb und so versuchte man es öfter.

Somit waren die ersten Schritte getan. Nun brauchte man jemanden, der bereit war, eine Fanfarengruppe zu führen bzw. Erfahrung hatte, ein solches Instrument zu spielen. In einer Vorstandsschaftssitzung wurde das Thema angesprochen. Die Wahl fiel auf Herrn Paul Braun.

Herr Schönberger Michael sen. und der ehem. Bürgermeister Georg Wittmann waren bereit, mit Herrn Paul Braun zu sprechen. Dieser erklärte sich bereit, die ersten Musikstunden zu geben.

Da man aber nur Fanfaren und keine Trommeln hatte, fuhren Braun Paul und Friedl Gerhard nach Wondreb zum Musikhaus Zölch und suchten 2 Landsknechtsttrommeln (blau/weiß geflammt) aus. Und man begann zu fünft die ersten beiden Stücke einzuüben, damit man in diesem Jahr am St. Jodok-Ritt teilnehmen konnte.

Die Männer der ersten Stunde waren:

Trommel: Friedl Gerhard
Glas Erwin

Fanfare: Augustin Andreas
Braun Gerhard
Braun Werner

Leiter: Braun Paul

Anzahl: 5 Herren

Instrumente: 2 Trommeln 3 Fanfaren

Auszug aus der Festschrift des St. Jodok-Ritt 1977

Beim Erstellen der Chronik, die ich nach Auskünften der ehemaligen Mitspieler erstellt habe, haben sich geringfügige Abweichungen zur Festschrift von 1977 ergeben.

Aufstellung des Kirchenzuges am 24. Juli 1977 in der Pfreimder Straße

1. 4 Fanfarenbläser
2. 1 Kreuzritter, begleitet von 2 Fahnenreiter
3. Schulknaben, Schulmädchen
4. Georgenritter
5. Kolping, Jungmädchen
6. Martinsritter
7. Marianische Männerkongregation
8. Kath. Frauenbund
9. 2 Feuerreiter
10. 1 Reiter mit Standarte
11. Freiwillige Feuerwehr Tannesberg
12. Freiwillige Feuerwehr Kleinschwand
13. Freiwillige Feuerwehr Großenschwand
14. Freiwillige Feuerwehr Woppenrieth
15. Freiwillige Feuerwehr Pilchau
16. 1 Reiter in Uniform
17. 2 Heroldsreiter
18. Soldaten- und Kriegerkameradschaft Tannesberg
19. Soldaten- und Kriegerkameradschaft Kleinschwand
20. Soldaten- und Kriegerkameradschaft Großenschwand
21. 2 Wappenritter
22. Schützenverein Tannesberg
23. 2 Reiter
24. TSV Tannesberg
25. 2 Reiter
26. Heimatverein der Tannesberger in München
27. Volkstanzgruppe Tannesberg
28. 2 Pestritter
29. Pilgerzug der „Wiener“ mit Kreuz
30. Musikkapelle Sepp Dobmeier
31. Wagen mit dem Allerheiligsten
32. Kommunionkinder
33. Kutsche mit Ehrengäste
34. Festausschuss, Ehrengäste, Marktgemeinderat, Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
35. 2 Heroldsreiter
36. Reiterschwadron (alle übrigen Reiter)
37. Marktrichter und Marktschreiber zu Pferd
38. Männer und Frauen